

Titel: Begrüßungsgeld für Studenten und Auszubildende - als Unterstützung regionaler Unternehmen**Einreicher: Michael Liebeskind, CDU/FDP-Fraktion**

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 12.01.2021
Einreicher: Liebeskind, Michael	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	04.03.2021	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das derzeit bestehende Begrüßungsgeld für Studenten und Auszubildende künftig als Gutscheincard Stralsund auszuzahlen. Die bisherigen Auszahlungsbedingungen bleiben bestehen.

Begründung:

Die Hansestadt Stralsund begrüßt Neu-Stralsunder, die ein Studium oder eine Ausbildung beginnen und den Wohnsitz nach Stralsund verlegen, mit einem Begrüßungsgeld von einmalig 150,00 Euro. Die derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus haben für die regionalen Händler und Gastronomen gravierende Folgen, wie Umsatzeinbußen und mögliche Ladenschließungen. Mit diesem Antrag möchte die CDU/FDP Fraktion die hiesigen Unternehmen stärken und verhindern, dass das Begrüßungsgeld in den Online-Handel investiert wird.